

Umweltschutz am Großen Arber: Gemeinsam für eine intakte Natur

Die Partnerschaft mit den Naturschutzbehörden ist ein leuchtendes Beispiel für das große Umwelt-Engagement beim Bergerlebnis [Großer Arber](#) im Bayerischen Wald. Ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur ist für die Betreiber von höchster Bedeutung. Im Fokus steht, die einzigartige Flora und Fauna des Großen Arbers zu schützen und zu bewahren.

Die Maßnahmen reichen von umweltfreundlichen Betriebspraktiken bis hin zu Bildungsinitiativen für die Gäste. Dabei wird auf Innovation und bewährte Methoden gesetzt: Energieeffizienz, ressourcenschonende Beschneidung und Abfallreduzierung sind nur einige Beispiele für das Streben nach Nachhaltigkeit.

Die Schaffung einer Balance zwischen Erholung und Naturschutz erzeugt eine Win-Win-Situation für alle: Besucher können die Schönheit des Großen Arbers genießen, während sie gleichzeitig Teil unserer Bemühungen sind, die Natur zu erhalten.



SCHON GEWUSST? 

Tierischer Rasenmäher

Jährlich grasen rund 500 Schafen, 40 Ziegen, ein Esel, ein Minipferd und zwei Hunde die grün blühenden Pisten auf natürliche Art und Weise ab. Diese Art der Landschaftspflege sichert nachhaltig die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und verbessert so die Lebensräume und Lebensgemeinschaften der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.